

BÜRGERDIALOG STROMNETZ

„EIN MONAT KLIMASCHUTZ IN REGENSTAUF“ – BÜRGERSCHAFT DISKUTIERT BEI VIERTEILIGER ONLINE-VERANSTALTUNGSREIHE ÜBER ENERGIEWENDE, VERSORGUNGSSICHERHEIT UND STROMNETZAUSBAU

Berlin, 03. November 2021 Warum kann die Energiewende nur gelingen, wenn das deutsche Stromnetz modernisiert und ausgebaut wird? Wie kann die Energiewende auch auf lokaler Ebene umgesetzt werden? Und wie kann ich selbst einen Teil zu ihrem Gelingen beitragen? Darüber haben BürgerInnen vor Kurzem während der Online-Veranstaltungsreihe „Ein Monat Klimaschutz in Regenstauf“ intensiv diskutiert.

Gemeinsam mit dem Markt Regenstauf hatte der Bürgerdialog Stromnetz zwischen dem 7. und 28. Oktober zu insgesamt vier Abendterminen geladen. Im Fokus der Aktion: Klimaschutz, eine nachhaltige und sichere Energieversorgung und der Stromnetzausbau in Deutschland. Dabei wurden sowohl allgemeine Fragen zu Energiewende, Stromversorgungssicherheit und Stromnetzausbau beantwortet als auch private Klimaschutzprojekte thematisiert und praxisnahe Hinweise für BürgerInnen erteilt. Gastgeber Kilian Harbauer, Regionaler Ansprechpartner des Bürgerdialog Stromnetz in der Oberpfalz, sagte: „Wir hatten tolle Referentinnen und Referenten, die gezeigt haben wie die Energiewende im Großen und Kleinen praktisch umgesetzt werden kann und welche Rolle der Stromnetzausbau hierbei spielt. Die aktive Beteiligung und Rückfragen der Teilnehmenden haben gezeigt, dass wir mit unserer Themenauswahl auf großes Interesse gestoßen sind.“

BürgerInnen erfahren mehr über Energiewende – im Großen und Kleinen

Auf der Agenda der Online-Veranstaltungsreihe standen eine Reihe wichtiger und interessanter Themen, darunter allgemeine Informationen zur Energiewende und zum Stromnetzausbau in Deutschland sowie dem Engagement des Marktes Regenstauf, der den Klimaschutz und die Energiewende bereits tatkräftig unterstützt. Erklärt wurden außerdem die Möglichkeiten und Grenzen der regionalen Energieerzeugung mit Photovoltaikanlagen sowie die Potenziale der Elektromobilität und ihre Auswirkung auf unser Stromnetz. Am letzten Abend gab es Informationen zur Wärmewende und den Einsparpotentialen sowie Fördermöglichkeiten von Verbrauchern im Bereich Heizen und Wohnen. Über diese und viele weitere Aspekte sprachen und diskutierten die Teilnehmenden mit den geladenen ExpertInnen.

Dialog, um die Energiewende gemeinsam zu gestalten

Auch unsere zukünftigen Bürgerinformationsveranstaltungen laden alle am Stromnetzausbau in der Oberpfalz interessierten BürgerInnen ein, sich über Netzausbau und -optimierung und die Energiewende im Allgemeinen zu informieren. Die geladenen ExpertInnen vermitteln aktuelle Themen kompetent und kurzweilig.

Über die Internetpräsenz des Bürgerdialogs Stromnetz (www.buergerdialog-stromnetz.de), unseren Twitter-Kanal ([@stromnetzdialog](https://twitter.com/stromnetzdialog)) und Instagram-Account ([@stromnetzdialog](https://www.instagram.com/stromnetzdialog)) informieren wir Sie über weitere Veranstaltungen. Oder Sie kontaktieren uns persönlich für zusätzliche Informationen. Zu unserem

Angebot gehört auch unser neuer Podcast „Stromnetzdialog“. Zu hören ist der Podcast kostenlos auf den Streaming-Plattformen Spotify, Apple Podcast, Deezer und Google Podcasts sowie unter folgender Internetadresse: <https://www.buergerdialog-stromnetz.de/wissenswertes/podcast-stromnetzdialog/>.

Ansprechpartnerin für Medien



Melanie Saß

Pressesprecherin

Tel.: 030 2636 4406

E-Mail: presse@buergerdialog-stromnetz.de

www.buergerdialog-stromnetz.de

Über den Bürgerdialog Stromnetz

Der Bürgerdialog Stromnetz ist eine Initiative für den fundierten, transparenten und konstruktiven Austausch zwischen allen Beteiligten rund um den Stromnetzausbau in Deutschland. Sie stellt grundlegende Informationen bereit, organisiert Veranstaltungen für den Bürger-Experten-Austausch und beantwortet Fragen zum Netzausbau. Zudem zeigt die Initiative Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten in den verschiedenen Planungs- und Genehmigungsverfahren auf. Sie ist mit regionalen Ansprechpartnern in deutschlandweit zehn Regionen aktiv, betreibt ein mobiles Bürgerbüro und organisiert vielfältige Veranstaltungsformate vor Ort. Damit trägt der Bürgerdialog Stromnetz zu einer demokratischen Energiewende bei. Ergänzend gibt es die Info-Seite www.buergerdialog-stromnetz.de, dort das Online-Bürgerbüro, außerdem ein zentrales Bürgertelefon sowie den Twitter-Kanal @stromnetzdialog und den Instagram-Account @stromnetzdialog. Gefördert wird der Bürgerdialog Stromnetz vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.